

Peter Fonagy, György Gergely,
Elliot L. Jurist und Mary Target

**Affektregulierung,
Mentalisierung und die Entwicklung
des Selbst**

Aus dem Englischen von Elisabeth Vorspohl

Klett-Cotta

Inhalt

Dank	7
Einleitung	9
Erster Teil: Theoretische Perspektiven	29
1. KAPITEL	
Bindung und Reflexionsfunktion: ihre Bedeutung für die Organisation des Selbst	31
2. KAPITEL	
Affekte und Affektregulierung in historischer und interdisziplinärer Sicht	74
3. KAPITEL	
Das psychosoziale Entwicklungsmodell der Mentalisierung und die Verhaltensgenetik	105
Zweiter Teil: Entwicklungspsychologische Perspektiven	151
4. KAPITEL	
Die Theorie des sozialen Biofeedbacks durch mütterliche Affektspiegelung	153
5. KAPITEL	
Die Entwicklung eines Verständnisses des Selbst und seiner Urheberschaft	210
6. KAPITEL	
»Mit der Realität spielen«: Entwicklungsforschung und ein psychoanalytisches Modell der Subjektivitätsentwicklung	258

7. KAPITEL

Markierte Affektspiegelung und die Entwicklung eines
affektregulierenden Gebrauchs des Als-ob-Spiels 295

8. KAPITEL

Entwicklungsaufgaben der normalen Adoleszenz
und adoleszenter Zusammenbruch 320

Dritter Teil: Klinische Perspektiven 343

9. KAPITEL

Die desorganisierte Bindung als Entwicklungsgrundlage
der Borderline-Persönlichkeitsstörung 345

10. KAPITEL

Psychische Realität in Borderline-Zuständen 375

11. KAPITEL

Mentalisierte Affektivität im klinischen Setting 436

Epilog 469

Literatur 481

Autorenregister 539

Sachregister 553

Zu den Autoren 571